

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission,
Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland

Ansprechpartner
Frau Beck
Telefon
+49 371488-1067
Telefax
+49 371488-1090
E-Mail
vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Datum
23.01.2025
Vergabenummer
10/10/25/005

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Offenes Verfahren

Rahmenvertrag über Um- und Auszüge aus Gebäuden der Stadtverwaltung Chemnitz und des Jobcenters mit 2 Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Beck

Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

Vergabenummer: 10/10/25/005

a) Vergabestelle: Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Telefonnummer: +49 371488-1067

Telefaxnummer: +49 371488-1090

E-Mailadresse: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Verfahrensart: Offenes Verfahren

c) Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter: <https://www.evergabe.de>

d) Leistung: Rahmenvertrag über Um- und Auszüge aus Gebäuden der Stadtverwaltung Chemnitz und des Jobcenters mit 2 Unternehmen

Art des Lieferauftrags: entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird

Gesamtmenge und Umfang: Diese Ausschreibung beinhaltet einen allgemeinen Rahmenvertrag für die Umzüge aus Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und Gebäude des Jobcenters Chemnitz. Dieser Rahmenvertrag soll mit 2 Unternehmen geschlossen werden.

Der Vertrag läuft vom 01.05.2025 bis 30.04.2027 und verlängert sich (jeweils) um 12 weitere/n Monat/e, wenn er, durch den AG, nicht 3 Monate vor dem (jeweiligen) Vertragsende (30.04.2027 / 30.04.2028) gekündigt wird. Er endet spätestens am 30.04.2029.

Haupt-CPV-Nummer: 60000000-8

Weitere CPV-Nummern: 79613000-4
98392000-7

Name und Anschrift des Leistungsempfängers: Stadt Chemnitz
Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste
Markt 1
09106 Chemnitz

Lieferort/ Ausführungsort: Stadt Chemnitz
Weiteres siehe Vergabeunterlagen

e) Losaufteilung vorgesehen:

- ja
- nein

Angebote sind möglich für:

- Ein Los
- Maximale Anzahl an Losen:

- Alle Lose
- f) Nebenangebote zugelassen:** ja
 nein
- g) Ausführungsfrist:** 01.05.2025 - 30.04.2029
- Der Vertrag läuft vom 01.05.2025 bis 30.04.2027 und verlängert sich um je 12 weitere Monate, wenn er, durch den AG, nicht 3 Monate vor dem (jeweiligen) Vertragsende (30.04.2027, 30.04.2028) gekündigt wird. Er endet spätestens am 30.04.2029.
- h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:** Stadt Chemnitz
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland
- i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit)** 24.02.2025 12:00
- Bindefrist:** 14.04.2025
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:**
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:** Zahlungen gemäß § 17 VOL/B
- l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:** siehe dazu "Information zur EU-Vergabe.pdf" bzw. Bekanntmachung
- Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:** ACHTUNG:
Die Angebotsabgabe sowie die komplette Kommunikation im Vergabeverfahren ist nur elektronisch zulässig.
Die Abgabe eines Papierangebotes führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.
- m)** Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.
- n) Vergabekammer (§ 156 GWB):** 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Braustraße 2
04107 Leipzig
Deutschland
+49 341 9773800
- Sonstige Angaben:** Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Information zur EU-Vergabe

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden:

Allgemeine und zusätzliche Vertragsbedingungen

Besondere Vertragsbedingungen

Verpflichtungserklärung Mindestlohn

Eigenerklärung zur Eignung

Eigenerklärung_Russland-Sanktionen

Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen